

Anno ... 42. Woche

1918, 16. Oktober: Im Stadtzentrum von Berlin fordern 6.000 Arbeiter auf einer Friedensdemonstration, zu der die USPD aufgerufen hat, das Ende des Krieges, den Sturz der Regierung Prinz Max von Badens und die sofortige Freilassung des seit August 1916 inhaftierten Politikers Karl Liebknecht. Die Polizei geht hart gegen die Demonstranten vor, kann aber nicht verhindern, dass diese am Brandenburger Tor bis zur Straße Unter den Linden durchbrechen, wo sie die Angestellten der sowjetrussischen Botschaft mit roten Tüchern und Hochrufen begrüßen.

1923, 20./21. Oktober: Nachdem es am 10. sowie am 16. Oktober in Sachsen und in Thüringen zu Koalitionsregierungen zwischen Sozialdemokraten und Kommunisten gekommen war, marschiert die Reichswehr im Auftrag von Reichspräsident Friedrich Ebert in Dresden und Weimar ein und setzt die Regierungen gewaltsam ab. Es kommt zu bürgerkriegsähnlichen Auseinandersetzungen mit zahlreichen Toten. Am 23. Oktober scheitert in Hamburg ein Aufstand der Kommunisten unter Führung von Ernst Thälmann.

1968, 15. Oktober: Im nordhessischen Treysa verurteilt ein Schöffengericht den Frankfurter Soziologiestudenten und Angehörigen des Sozialistischen Deutschen Studentenbundes, Dieter Bott, wegen Verbreitung unzüchtiger Schriften und Beleidigung zu einer dreimonatigen Haftstrafe, die für zwei Jahre auf Bewährung ausgesetzt wird. Bott hatte an seiner ehemaligen Oberschule in Homberg gemeinsam mit einem weiteren Angeklagten Flugblätter verteilt, in denen er die Untertanenmentalität der Lehrer und das Sexualverhalten in der Kleinstadt scharf angriff. Im Jahr zuvor hatte er in Homberg zur Beförderung der Sexualaufklärung eine sogenannte Gegenschule gegründet.

1998, 16. Oktober: Der eigentlich abgewählte 13. Deutsche Bundestag tritt nach der Wahl vom 27. September noch einmal zusammen, um über eine Beteiligung der Bundeswehr an NATO-Luftoperationen in der serbischen Provinz Kosovo abzustimmen. Mit 500 Stimmen bei 62 Gegenstimmen und 18 Enthaltungen wird beschlossen, der NATO 14 »Tornado«-Kampfflugzeuge und 500 Soldaten für Bodenoperationen zur Verfügung zu stellen. Die PDS-Fraktion ist die einzige, die geschlossen gegen den Kriegseinsatz stimmt.

<https://www.jungewelt.de/artikel/341594.anno-42-woche.html>